

# Entwurfsplanungsbeschluss nach DA Bau

Geschäftszeichen:  
VI/66

Verantwortliche/r:  
Tiefbauamt

Vorlagennummer:  
66/250/2014

## Energieeffizienzmaßnahmen Straßenbeleuchtung; hier: Beschluss nach DA Bau für die in 2014 geplante Maßnahmen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bauausschuss / Werkausschuss für den Entwässerungsbetrieb	28.01.2014	Ö	Beschluss	

Beteiligte Dienststellen  
Amt 20

### I. Antrag

Der im Sachbericht erläuterten und zur Durchführung in 2014 geplanten Energieeffizienzmaßnahme bei der Straßenbeleuchtung wird zugestimmt.

### II. Begründung

#### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Energieeinsparungen durch Energieeffizienzmaßnahmen, Leuchtenerneuerung aufgrund von Überalterung und Verschlissenheit.

#### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Austausch von überalterten Leuchten mit Quecksilberdampflampen gegen Leuchten mit energieeffizienten Natriumdampfhochdrucklampen bzw. LED-Leuchten, 2014: ca. 820 Leuchten

#### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Einsatz von energieeffizienten Leuchtmitteln, Austausch von Leuchten

#### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	285.000,- €	bei IPNr.: 545.603
Sachkosten:		€ bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):		€ bei Sachkonto:
Folgekosten	Einsparungen = reduzierte Stromkosten ca. 21.000 € pro Jahr	bei Sachkonto: Straßenbeleuchtung 524. 321
Korrespondierende Einnahmen		€ bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

werden nicht benötigt

sind auf IvP-Nr. 545.603 in Höhe von 200.000,- € (Mittelansatz 2014) vorhanden (zur Finanzierung wird ein Restmittelübertrag von ungebundenen HH-Mitteln aus

- 2013 in Höhe von 85.000,- € beantragt, so dass für das Projekt insgesamt 285.000,- € zur Verfügung stehen) bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk sind nicht vorhanden

### **Bearbeitungsvermerk des Rechnungsprüfungsamtes**

- Die Entwurfsplanungsunterlagen mit ergänzender Kostenermittlung haben dem RPA vorgelegen. Bemerkungen waren
- nicht veranlasst
- veranlasst (siehe anhängenden Vermerk)

8.01.2014, gez. Deuerling

### **Sachbericht**

Mit Haushaltsbeschluss des Stadtrates vom 24.02.2011 wurden bei IP-Nr. 545.603 für das „Sonderprogramm Energieeffizienzmaßnahmen Straßenbeleuchtung“ bis 2015 jährlich Haushaltsmittel i.H.v. 200.000,- Euro bereitgestellt.

Vom Tiefbauamt ist vorgesehen bis 2015 den gesamten Bestand an Leuchten mit Quecksilberdampflampen, die ab 2015 nicht mehr in den Verkehr gebracht werden dürfen, gegen Leuchten mit energieeffizienten Leuchtmitteln wie z.B. Natriumdampfhochdrucklampen oder LED-Leuchten auszutauschen.

Wegen der Abhängigkeit von der turnusmäßigen Leuchtenwartung richtet sich das jeweilige Jahresprogramm nach dem 4-jährigen Wartungszyklus. Auf Grund dieser Tatsache sind die einzelnen Jahresprogramme auch so unterschiedlich, dass jeweilige Restmittel der Vorjahre entsprechend dem Bedarf in den nachfolgenden Jahren übertragen werden müssen.

Das am 29.01.2013 im BWA beschlossene Energieeffizienz-Maßnahmenprogramm 2013 ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Die Restmittel aus 2013 sollen in Abstimmung mit Amt 20 in das Haushaltsjahr 2014 übertragen werden.

Für das Jahr 2014 ist der Austausch von ca. 820 überalterten Leuchten, die noch mit ineffizienten Quecksilberdampflampen bestückt sind, geplant. Ersetzt werden sollen sie durch Leuchten mit Natriumdampfhochdrucklampen bzw. in Bereichen, in denen diese wirtschaftlich sinnvoll eingesetzt werden können, durch LED-Leuchten.

Um mögliche Synergieeffekte zu nutzen und Kosteneinsparungen zu generieren, wurde das Leuchtenaustauschprogramm (s. Anlage) auf den in 2014 geplanten turnusmäßigen Lampenwechsel bei der Straßenbeleuchtung durch die Erlanger Stadtwerke abgestimmt.

Auf die Festsetzung von Straßenausbaubeiträgen wird entsprechend einem Stadtratsbeschluss vom 29.11.2012 verzichtet, da die Kosten für die Erhebung der Beiträge in keinem Verhältnis zu den möglichen Einnahmen stehen.

Die Maßnahme wird im Rahmen des jährlichen Wartungsrythmus der Erlanger Stadtwerke AG voraussichtlich im März 2014 begonnen und soll bis IV. Quartal 2014 abgeschlossen werden

### Hintergrund

Ab 2015 müssen Hochdruckentladungslampen gem. EU-Verordnung (EuP-Richtlinie 2005/32/EG) Effizianzorderungen erfüllen, die so streng sind, dass Quecksilberdampflampen dann nicht mehr in Verkehr gebracht werden dürfen.

Beim Austausch der v.g. Leuchten ergeben sich Energieeinsparungen von ca. 40%.

**Anlagen:      Arbeitsprogramm**

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang